

Das unterzeichnete Bureau setzt daher einen Preis von
300 Mark

aus, für die Ermittlung einer sicheren und praktischen Prüfungs-
methode der Kuhbutter auf Verfälschung durch fremde Fette.

Als Schlusstermin für die Einsendung der hierauf bezüglichen
Arbeiten ist der 30. September 1877 bestimmt und haben die Herren
Professor Dr. Heintz in Halle und Professor Dr. Knop in Leipzig
sich gütigst bereit erklärt, im Verein mit dem Unterzeichneten die
eingehenden Arbeiten zu beurtheilen.

Diese letzteren sind — ohne Namen — mit einem Motto zu
versehen, jeder ein versiegelter Zettel beizulegen, welcher innen den
Namen des Verfassers, aussen das die Arbeit bezeichnende Motto
trägt und bis spätestens den 30. September 1877 an Herrn Apotheker
Kohlmann in Leipzig-Reudnitz einzusenden.

Die preisgekrönte Arbeit bleibt Eigenthum des unterzeichneten
Bureaus

Leipzig, im November 1876.

Des pharmaceutischen Kreisvereins Leipzig Bureau für
Nahrungsmittel und für hygieinische Zwecke.

B. Kohlmann,
Vorstand.

Berichtigungen.

- Heft 11, Seite 928, Zeile 21 v. o. lies: „ $C_{10}H_5 \left\{ \begin{matrix} Cl_2 \\ NO_2 \end{matrix} \right.$ “ statt „ $C_{10}H_5 \left\{ \begin{matrix} Cl_2 \\ 2NO_2 \end{matrix} \right.$ “.
- 14, - 1187, - 12 v. o. lies: „dennoch“ statt „demnach“.
- 16, - 1476, - 7 v. o. lies: „Reduction“ statt „Reaction“.
- - - 1477, - 3 v. o. lies: „ Cfy_2Sn_3 “ statt „ $CfySn_3$ “.
- - - - - 21 v. o. lies: „ $2Cfy_3Fe_4 + FeCl_2$ “ statt
„ $2Cfy_3FeCl_2$ “.
- 17, - 1643, - 23 v. u. lies: „vernichten“ statt „erreichte“.
- - - 1644, - 9 v. o. lies: „Ä“ statt „A“.
- - - - - 18 v. o. lies: „Thonerdesalze“ statt „Thonsalze“.
- - - - - 26 v. o. lies: „Ansäuern“ statt „Aussäuern“.
- - - 1655, - 3 v. u. lies: „Gefunden. Berechnet.“ statt „Berechnet.
Gefunden.“

Nächste Sitzung: Montag, 11. December.